

vorläufigen Veröffentlichung überliess. So entsprangen aus dieser zweiten Mitwirkung für die M. G. die überaus werthvollen und reichhaltigen 'Acta imperii inedita' in 2 Bänden (1880 und 1885), von 1198 bis 1400 reichend, die unter vielen andern wichtigen Stücken auch das von Arndt entdeckte Marseiller Registrum Friedrichs II. zum ersten Abdruck brachten.

Die mit Ficker angeknüpfte Verbindung führte andererseits nun auch dahin, dass W. die Vollendung der von diesem neu bearbeiteten 'Regesta imperii' für 1198 — 1272 übernahm, d. h. die vierte Abtheilung derselben, welche die sog. Reichssachen und Nachträge in sich schloss. Bis auf ein noch fehlendes Schlussheft erschien diese entsagungsvolle Arbeit seit 1892. Ich übergehe eine grosse Reihe andrer Leistungen, um aus dem uns am nächsten berührenden Gebiete der Quellenpublicationen noch das im J. 1865 herausgegebene Schreiben des Dominikaners Arnold, sowie die Schrift eines Anonymus gegen Innocenz IV. und das Gedicht des Petrus de Ebulo zur Verherrlichung Heinrichs VI. (1874) hervorzuheben, endlich das zur 500jährigen Stiftungsfeier veröffentlichte Urkundenbuch der Universität Heidelberg. Mit Staunen betrachtet man neben einer eifrigen und erspriesslichen Lehrthätigkeit diese reiche Ernte eines überaus gewissenhaften Forschers, der im 58. Jahre sein Leben beschloss, in einem mehrjährigen schweren Leiden nur durch die aufopfernde Pflege der Seinigen aufrecht erhalten und bis zum letzten Augenblick seinem Berufe lebend. Als Mittelpunkt der historischen Studien Badens auch durch die Leitung der seit 1883 bestehenden historischen Commission anerkannt, endete er am 10. Februar 1896.

Vgl. 'Eduard Winkelmann' von Heyck in der Beilage zur Münchener Allgem. Zeitung vom 27. Febr. 1896, 'Ed. Winkelmann' von Arthur Kleinschmidt in der Leipziger Illustrierten Zeitung vom 22. Febr. 1896. Die bei der akademischen Trauerfeier am 12. Februar gehaltene Gedächtnisrede Erdmannsdörffers ist in den Neuen Heidelberger Jahrbüchern abgedruckt. Ein Verzeichnis seiner Werke und Schriften gab sein ihm eng verbundener Studienfreund Toeche-Mittler in den Nachrichten aus dem Buchhandel vom 5. März 1896. E. D.

212. Durch den am 9. März d. J. erfolgten Tod des Dr. Victor Krause haben die Monumenta Germaniae historica einen herben und fühlbaren Verlust erlitten, von